

An den  
Vorsitzenden des  
Finanzausschusses  
Herrn Martin Börschel

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.03.2008

**AN/0541/2008**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Finanzausschuss	21.04.2008

**Mittelfristige Finanzplanung bzw. Erfolgsplan**

Sehr geehrte/r Ausschussvorsitzende/r,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitte Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 21.04.2008 aufzunehmen:

In Anlehnung an die Diskussion in der Sitzung des Rates am 04.03.2008 zu TOP 2.1.8 (Forum Culturale) stellt die CDU-Fraktion folgende Fragen:

Die mittelfristige Finanzplanung dient den Entscheidungsträgern (Rat und Verwaltung) zur Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt Köln für die Jahre 2009 bis 2011. Im Rahmen der Diskussion im Rat ist der Eindruck entstanden, dass die mittelfristige Finanzplanung nicht alle schon heute kalkulierbaren Aufwendungen für die Jahre 2009 bis 2011 enthalten sind.

1. Ist dieser Eindruck gerechtfertigt?  
Wenn ja, welche Erträge / Einnahmen und welche Aufwendungen / Ausgaben sind nicht enthalten?
2. Sofern die Aufwendungen heute noch nicht klar beziffert werden können, sind zumindest Schätzwerte in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten (z. B. Abschreibung und Betriebskosten für das Kulturzentrum am Neumarkt ab dem Jahr 2010)?

Sollten die vorgenannten Fragen negativ beantwortet werden, so bitten wir um Darstellung, wie hoch sich die jährlichen Abweichungen pro Jahr belaufen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller  
Fraktionsgeschäftsführer

